

Man sieht sich immer zwei Mal?



Gleich zwei Mal innerhalb weniger Stunden ging am gestrigen Mittwoch ein 25-Jähriger der Polizei in Rosenheim ins Netz: Erst wurde der junge Mann von Beamten der Polizei kontrolliert, als er gerade aus dem Salingarten kam. Eine geringe Menge an Betäubungsmitteln wurde bei ihm gefunden und sichergestellt. Der 25-Jährige sagte aus, dass er das Rauschmittel vor ein paar Tagen gekauft habe und für sich selber benötige. Gegen den Rosenheimer besteht zudem ein aktuelles, von der Stadt Rosenheim erlassenes Betretungsverbot im Salingarten. Ursprung für das Verbot war ...

... dass er mehrfach im Salingarten aufgefallen sei, da er gegen die Satzung (Verbot Konsum von Alkohol) verstoßen und sich bei Personenkontrollen gewaltbereit gegenüber Polizeibeamten gezeigt habe, so die Polizei am heutigen Morgen.

Es wurde ein Strafverfahren wegen Hausfriedensbruch und nach dem Betäubungsmittelgesetz eingeleitet. Das war gegen 12.30 Uhr.

Gegen 19 Uhr wurde er dann erneut von Polizei-Beamten kontrolliert, als er gerade über die Gleisanlage am Rosenheimer Bahnhof lief.

Im Rahmen dieser Kontrolle fand die Polizei mehrere Elektroartikel und Handys bei ihm. Eine Streife der Rosenheimer Polizei wurde vor Ort zur Unterstützung gerufen.

Es konnte ermittelt werden, dass der junge Mann nun ein paar Stunden zuvor – also offenbar unmittelbar nach der ersten

Polizei-Begegnung gestern – aus einem Elektromarkt im Aicher-Gelände mehrere Handys – iPhone, Speicherkarten, Kabel und sonstiges Elektrozubehör – gestohlen hatte. Im Gesamtwert von rund 1000 Euro ...

Die Gegenstände wurden sichergestellt und nun ein Strafverfahren wegen Ladendiebstahls eingeleitet. Die Bundespolizei prüft zudem eine Straftat gemäß eines gefährlichen Eingriffs in den Bahnverkehr.

Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft wurde Haftantrag gestellt.

Der 25-Jährige wird zur weiteren Entscheidung dem Ermittlungsrichter beim Amtsgericht vorgeführt, so die Polizei heute.